

17. Mai 2020

21/2020

In Freude und mit Abstand feiern: versuchen wir's!

An diesem Wochenende können wir das erste Mal seit mehr als zwei Monaten wieder in unserer Kirche in einer zwar limitierten, aber größeren Gemeinschaft feiern. Natürlich ist die Art unseres Zusammenkommens ungewohnt, wir wollen die Vorsichtsmaßnahmen gemäß der kirchlichen Rahmenordnung einhalten und daher müssen wir auf einiges verzichten, was uns wichtig ist und wir gewohnt sind. Einige haben mir auch gesagt, dass sie nicht zur Messe kommen werden, solange man dabei eine MNS-Maske tragen muss. Ich verstehe das und daher werden wir auch weiterhin die Sonntagsmesse um 9:30 auf facebook übertragen, damit es die Möglichkeit gibt, auch daheim die Messe am Sonntag mitzufeiern. In den letzten Wochen haben wir so eine größere Gemeinschaft gebildet, die zwar räumlich getrennt, aber im Gebet und Feiern verbunden war.

Daher mein Aufruf und meine Bitte: **Wenn ihr euch nicht gut dabei fühlt, unter den geltenden Bedingungen zur Sonntagsmesse zu kommen, dann feiert den Sonntag in guter Weise daheim.** Das gilt vor allem für diejenigen, die aufgrund des Alters oder wegen Vorerkrankungen zur sogenannten Risikogruppe gehören. Vor allem, wenn ihr krank seid, verzichtet bitte auf die gemeinschaftliche Feier in der Kirche – aus Rücksichtnahme und zum eigenen Schutz!

Eine ganz große Bitte: In nächster Zeit dürfen nur maximal 70 Personen zu einem Gottesdienst zusammenkommen. Vor allem diejenigen, die es gewohnt sind, zur 9:30-Messe zu kommen, bitte ich zu überlegen, andere Gottesdienstzeiten wahrzunehmen oder auch auf die Wochentagsmessen „auszuweichen“.

Am Donnerstag 21. Mai, feiern wir das Hochfest **Christi Himmelfahrt**. Neben der Messe um 9:30 bieten wir auch eine Abendmesse um 18:30 an.

Im Marienmonat Mai waren wir es gewohnt, dass wir samstags im Anschluss an die Vorabendmesse die Marienandacht gefeiert haben. Dieser Zeitpunkt ist momentan nicht möglich, so dass wir die **Marienandacht auf Mittwoch 18:30 Uhr** festgelegt haben. Am 20. und 27. Mai laden wir daher herzlich zur Mitfeier ein – auch bei der Marienandacht und allen anderen Gebetszeiten in der Kirche gelten die Zugangsregeln (MNS-Maske, nur die gekennzeichneten Plätze einnehmen, 2m-Abstand einhalten, maximal 70 Personen).

Drei Sätze aus den Schriftlesungen des Sonntags können uns in diese neue Zeit des Feierns begleiten: „So herrschte **große Freude** in jener Stadt.“ (Apg 8,8) – „**Heiligt in eurem Herzen Christus, den Herrn!**“ (1 Petr 3,15) – „**Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch.**“ (Joh 14,20). Wir lassen uns die Freude am Glauben und (gemeinsamen) Feiern nicht nehmen im Bewusstsein der Zusage Jesu, dass er mit und in uns lebt!

*Versuchen wir's!
Euer Pfarrer Gregor*

OSTERZEIT – Lesejahr A

6. Sonntag der Osterzeit

17. Mai 2020

1. Lesung: APG 8, 5–8.14–17
2. Lesung: 1 PETR 3, 15–18
Evangelium: JOH 14, 15–21



In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird. Ich werde euch nicht als

CHRISTI HIMMELFAHRT

Donnerstag, 21. Mai 2020

1. Lesung: APG 1, 1–11
2. Lesung: EPH 1, 17–23
Evangelium: MT 28, 16–20



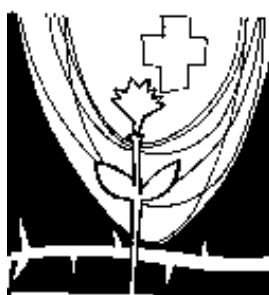
Christus ist in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Er ist dort als der Menschgewordene und der Gekreuzigte, als unser Priester und Fürbitter.

Er ist aber von der Erde nicht einfach weggegangen, sodass er nun abwesend wäre. Er hat seine Jünger nicht allein gelassen, er bleibt anwesend in seiner Kirche und durch sie in der Welt.

7. Sonntag der Osterzeit

24. Mai 2020

1. Lesung: APG 6, 1–7
2. Lesung: 1 PETR 2, 4–9
Evangelium: JOH 14, 1–12



Jesus ist nicht gekommen, um alle unsere Probleme zu lösen, sondern um in dieser Welt Gott sichtbar zu machen. Sein Name soll geheiligt werden. Jesus selbst ist der Weg Gottes zu den Menschen und der Weg, auf dem die Menschen zu Gott kommen. In dem Menschen Jesus ist für uns Gottes Wesen sichtbar und sein Geist erfahrbar geworden. Hier nimmt die neue Schöpfung ihren Anfang.

Wir übertragen weiterhin die Sonntagsmessen um 9:30
über Facebook: <https://www.facebook.com/PfarreBreitenfeld>

Katholisches
Bildungswerk Wien

Dienstag, 26. Mai 2020 19:00 Uhr

**Wenn Gott Urlaub macht.
Tapas statt Taufe, Bier statt
Beichte, Muscheln statt Messe!**

mit Doz. P. Dr. Johannes Paul
Chavanne OCist
(Stift Heiligenkreuz)

Online-Veranstaltung:
www.breitenfeld.info oder
www.facebook.com/Pfarre Breitenfeld

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ab 11. Mai ist die Pfarrkanzlei wieder wie gewohnt geöffnet. Bis Ende Mai ersuchen wir trotzdem vorrangig um Kontaktaufnahme per Telefon oder E-Mail.



Marienandachten

20. und 27. Mai 2020
18:30 in der Kirche